

50. JAHRGANG
DONNERSTAG
20. Juli 2017
NUMMER 29

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de



Veranstaltungen und Termine

- 21.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 22.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 23.07.2017 Dienstabend DRK
- 23.07.2017 Wanderung
Schwäbischer Albverein
- 23.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
(zwei Vorführungen)
- 24.07.2017 Gemeinderatssitzung
- 25.07.2017 Café Vogelsang
- 25.07.2017 Bauernmarkt
- 25.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 26.07.2017 „Das Dschungelbuch“
Naturbühne Steintäle
- 27.07.2017 Treffen
Rentnergemeinschaft
- 28.07.2017 „Ein Sommernachtstraum“
Naturbühne Steintäle
- 28.07.2017 Schlossfest
- 29.+30.07.17 St. Annafest

Sommerpause

Gemeindemitteilungsblatt donnerstags

Bitte beachten Sie dass in der kommenden Kalenderwoche 30 (27.07.2017) das letzte donnerstags vor der Sommerpause erscheint.

Das nächste Gemeindemitteilungsblatt nach der Sommerpause erscheint dann wieder in der Kalenderwoche 34 (24.08.2017).

Redaktionsschluss wie gewohnt am Montag, den 21.08. um 16.00 Uhr per Email, für die Ortsreporter Dienstag, 22.08. um 08:15 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Am 22.07. Hasan Rekec, Bahnhofstraße 72
zum 70. Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei
Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige
Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten der Stadt- verwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie
gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder
Tel. 07463/837-0



Einladung

zur 10. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Fridingen am 24.07.2017

Am kommenden
Montag, den 24.07.2017 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

findet die 10. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Fridingen mit folgender Tagesordnung statt

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen - soweit zulässig
- 3 Ausbau des kreisweiten Radwegenetzes - Lückenschluss L277 Einmündung L44 in Richtung Bergsteig
- 4 Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für den Bauhof
- 5 Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes
- Vergabe der Arbeiten für den Austausch von Falttören im Feuerwehrmagazin
- 6 Spendenbericht
- 7 Leasing eines Dienstfahrzeuges für die Kläranlage
- 8 Verschiedenes
- 9 Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung recht herzlich eingeladen!

Waizenegger
Bürgermeister



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112		
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117		
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611		
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212		
HNO Notfalldienst			
Villingen-Schwenningen Tuttlingen	0180 6077211		
	Klinikum Landkreis Tuttlingen	Mo - Fr	18-22 Uhr
	-Gesundheitszentrum Tuttlingen	Sa, So	
	Zeppelinstraße 21	und an FT	8-22 Uhr
	78532 Tuttlingen		
Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum	Sa, So	
	Klinikstr. 11	und an FT	9-21 Uhr
	78052 Villingen-Schwenningen		

IZZ-informiert

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an. Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter **0800 / 47 47 800**.

Kontakt:

Johannes Clausen, Leiter IZZ

Fon: 0711 / 222 966 -0

Fax: 0711 / 222 966 -20

Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V.

Einsatzleitung Eva Stehle

Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6,
Fridingen

Telefon: 07463/2671404

info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de

www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de

Bürozeiten:

Montag 9.00-10.00 Uhr

Dienstag 9.00-10.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Absprache.

Wohngemeinschaft

St. Elisabeth

Teamleitung Frau Elke Lang

Tel. 07463/9912221

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten –und Krankenpflege,
Tel. 07463/990626

Fachstelle Sucht bwlV,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern,

Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle

Wir sind für Sie da:

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461/92646-02 oder -03

Fax: 07461/9946-02 oder -03

Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de

oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de

Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>

Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14
78532 Tuttlingen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11

Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender

Einsatzleitung Tel. 0173/8160160

www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix

gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Bahnhofstr. 11, 78532 Tuttlingen,

Tel. 07461/770 550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Apotheken:

22.07.2017

Linden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 50,
Immendingen

23.07.2017

Apotheke im Kaufland, Stockacher Str. 146,
Tuttlingen

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Vertretungen und Öffnungszeiten während der Urlaubszeit 2017:

Hausarztpraxen

Elmar Lischerong	10.07. bis 21.07. geschlossen	Tel. 07463 234
Dr. Kroczek	27.07. bis 11.08. geschlossen	Tel. 07463 7676
Gemeinschaftspraxis Drs. Kappeler	31.07. bis 11.08. geschlossen	Tel. 07463 1211
Dr. Olpp	31.07. bis 18.08. geschlossen	Tel. 07463 990050
Gemeinschaftspraxis Dr. Lux/ Dr. Schletterer	14.08. bis 01.09. geschlossen	Tel. 07463 8566

In dieser Zeit übernehmen jeweils die anwesenden Ärzte die Vertretung der anderen.

Apotheken

		
St. Anna Apotheke Tel. 07463 413 31.07. bis 19.08.2017 geschlossen	Apotheke Mühlheim Tel. 07463 372 Durchgehend für Sie da.	Apotheke Neuhausen Tel. 07467 94940 Durchgehend für Sie da.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!
Ihre Apotheken- und Praxisteams



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal

Mühlheim
Vorderes Schloss

Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung über den „Scharf-Eck-Kreis“

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Künstlerhauses Scharf Eck zeigt die Hans-Bucher-Stiftung im Ifflinger Schloss vom 16. Juli bis 27. August eine Ausstellung über den so genannten „Scharf-Eck-Kreis“. Hierbei handelte es sich um einen Kreis musisch und künstlerisch begabter junger Leute, die sich in den 1970er Jahren bei Hans Bucher einfanden. Bucher besaß die große Begabung, junge Menschen an die Kunst heranzuführen, ihre besonderen Fähigkeiten zu entdecken und zu fördern. Gemeinsam zog man hinaus in die Landschaft, um unter freiem Himmel und im Wechsel des Lichts das eigene Sehen und bildnerische Gestalten zu üben. Ausgedehnte Wanderungen durchs Donautal oder in den Hegau und sogar eine gemeinsame Italienreise wurden unternommen.

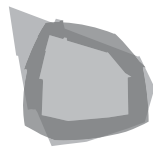
Wesentlich für das Zustandekommen des Kreises war Buchers Freundschaft zu **Wolfgang Gellert** (* 1950 in Neuenhaus in Niedersachsen, aufgewachsen in Mühlheim a.D.), der 1969 als Malergeselle bei Hans Bucher einzog. Über ihn kamen **Eduard Deschner** (* 1955 Mühlheim a.D.) und **Norbert Lewald** (* 1950 Fridingen a.D.) ins „Scharf Eck“, die ihrerseits **Matthias Deschner** (* 1958 Mühlheim a.D.) und **Dieter Weiss** (* 1952 Esslingen) nach sich zogen. 1976 kam **Siegfried Kossack** (* 1959 Mühlheim a.D.) hinzu, der bei Hans Bucher eine Ausbildung im Mal- und Lackierhandwerk absolvierte und auch später sein Mitarbeiter

blieb. Schließlich ergab sich ein enger Kontakt zu der in Buchheim lebenden Cousine von Hans Bucher, **Pauline Wohnhas** (* 1921 Fridingen a.D., + 1999), die in den 1970er Jahren – angeregt durch den künstlerischen Dialog mit dem „Scharf Eck-Kreis“ – ihre lange vernachlässigte künstlerische Produktion wieder aufnahm. Eine Ausstellung in Mühlheim a.D. präsentierte 1980 die Ergebnisse der Jahre gemeinsamer Schaffensphasen, „in denen jeder für den anderen wichtig wurde, wichtig als Anreger, Kritiker, Freund und Berater“, stets getragen von der stillschweigenden Voraussetzung, „den anderen in seiner Eigenart anzuerkennen und ihn als Bereicherung zu erfahren“ (Norbert Langholz).

Einige Mitglieder dieser kleinen Künstlerkolonie haben erst im Scharf Eck zu eigenständigem künstlerischen Schaffen gefunden; die meisten sind bis heute als Künstler, Kunsthandwerker oder Restauratoren tätig. Die Ausstellung zeigt weitgehend Werke aus dem Fundus der Hans-Bucher-Stiftung, die zur Zeit des Scharf-Eck-Kreises in den 1970er Jahren entstanden sind. (Öffnungszeiten: sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr).

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.



ScharfEck

DAS KÜNSTLERHAUS IN FRIDINGEN
Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 14.00 – 18.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28).

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:
Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	10,00 €
Der Eck-Xaver	15,00 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Eppl	10,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	5,00 €
Hans Bucher 18,00 €	
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
Reinhard Bucher	15,00 €
Versch. Postkarten mit Motiven von Hans Bucher	0,50 €



Fundamt

Ein einzelner Schlüssel wurde abgegeben.

Bitte melden auf dem Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 837-14



Mülltermine

Restmüll:	11.08.2017
Windeltonne:	28.07.2017
Biomüll:	21.07.2017
Papiertonne:	28.07.2017
Werttonne:	07.08.2017

Grünschnittabfuhr jeden Samstag von 10.00-11.30 Uhr beim Dreschschuppen

Betreiber der Grünschnittsammelstelle ist im Auftrag des Landkreises Tuttlingen der Maschinenbetriebsring Tuttlingen-Stockach. Der Grünschnitt kann samstagsvormittags von 10.00 - 11.30 Uhr abgegeben werden. Die Ablagerung und Entsorgung unter der Woche ist nicht gestattet. Wir bitten dringend darum, sich an die Bestimmungen zu halten und den Grünschnitt lediglich am Samstagvormittag anzuliefern.

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax
07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
oder im Internet unter
www.abfall-tuttlingen.de

Landratsamt Tuttlingen

Dezernat 3

Amt für Energie, Abfallwirtschaft und
Straßen

Bahnhofstr. 100

78532 Tuttlingen

Abfallberatung Tel 07461-926 3400



Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

des Landratsamts Tuttlingen über die geplante Zweite Änderungsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Verordnung über den Naturpark „Obere Donau“ Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, die Verordnung über den Naturpark „Obere Donau“ zu ändern. Die Gemeinden Geisingen und Immendingen haben beantragt, mit ihrer kompletten Gemarkung in den Naturpark „Obere Donau“ aufgenommen zu werden. Ferner wurden Zonen für die Windkraft beantragt, nämlich in Winterlingen und in Bingen. Durch die Zonierung wird festgelegt, dass die Regelungen der Naturpark-VO nicht anwendbar sind. Alle anderen Aspekte (z.B. Auswirkungen auf die Bevölkerung durch Lärm, Artenschutz) sind im immissionsschutzrechtlichen Verfahren zu klären und zu entscheiden.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Zeit **vom 15.08.2017 bis zum 15.09.2017 beim Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer Nr. 273 im 2.OG**, zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten aus. Die Unterlagen können auch im Internet bei www.rp-tuebingen.de unter der Rubrik Bekanntmachungen eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können beim Landratsamt Tuttlingen Bedenken und Anregungen schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (info@landkreis-tuttlingen.de) vorgebracht werden.



Kommunale Notizen

Berichterstattung aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 10. Juli hatte sich der Gemeinderat mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Tagesordnungspunkten zu beschäftigen. Bereits im zurückliegenden Amtsblatt erfolgte hierüber schon zum Teil eine ausführliche Berichterstattung. Anbei möchten wir sie über die restlichen Tagesordnungspunkte informieren:

Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT)- Sachstandsbericht und Vorstellung der Planungen zum kreisweiten Backbone-Netz und Präsentation der innerörtlichen FTTB-Strukturplanung

Gleich zwei Mal stand in dieser Sitzung das schnelle Internet auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Eine wichtige Grundlage, um in der Zukunft eine flächendeckende Glasfaserversorgung in den Städten und Gemeinden des Landkreises überhaupt erst zu ermöglichen ist, dass man die momentan hohen Förderungen durch den Bund bzw. das Land nutzt und zunächst einmal ein sog. „Backbone-Netz“ zu allen Kommunen legt. Unter einem „Backbone-Netz“ versteht man den Aufbau eines gemeindeübergreifendes Versorgungsnetzes in Ringform, welches die Ortschaften sowie einzelne Übergabepunkte miteinander verbindet. Bekanntlich wurde zu diesem Zweck durch alle kreisangehörigen Kommunen in Kooperation mit dem Landkreis unlängst eine sog. „Interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts“ gegründet. Diese Anstalt ist im Juli 2016 offiziell ins Leben gerufen, institutionalisiert und mit einer Personalstruktur versehen worden.

Der Geschäftsführer dieser BIT (Breitbandinitiative Tuttlingen) Herr Frank Baur informierte den Gemeinderat in der Sitzung sehr detailliert und ausführlich über den momentanen Sachstand des Projekts bzw. die gegenwärtigen Planungen, sowie auch über die strategische Konzeption dieses kreisweiten „Backbone-Netzes“ als unabdingbare Voraussetzung für eine etwaige innerörtliche Erschließung mit Glasfaserkabel.

Entsprechend der ermittelten Eckdaten, so Frank Baur, wird im Landkreis Tuttlingen eine Glasfaserinfrastruktur mit einer Länge von rund 260 Kilometern benötigt. Nach den Schätzungen von Fachleuten beläuft sich die Netto-Investition für den Bau und die Anpachtung eines solchen Backbone-Netzes auf rund 25 Mio. Euro. Von diesem Invest verbleibt der BIT nach Abzug der Förderung in Höhe von 16 Mio. Euro noch ein offener Finanzierungsbetrag von rund 9 Mio. Euro; verteilt auf eine mehrjährige Laufzeit des Projekts. Wirtschaftliches Ziel sei es selbstverständlich, diese Investitionen über Pachteinnahmen dann auch mittelfristig zu refinanzieren. Das Eigentum am Netz liegt bei dem gewählten „Rechtsmodell“ allein bei der Anstalt, d.h. also der Gemeinschaft

aller Kommunen und des Landkreises Tuttlingen.

Nachdem im zurückliegenden Jahr die Planungen des Kreis-Backbone Netzes abgeschlossen waren, begann man auch unverzüglich mit den ersten Verlegungsarbeiten im Raum Immendingen und Emmingen-Liptingen. Mit Blick auf die hiesige Situation erklärte Geschäftsführer Frank Baur, dass das Backbone-Netz aller Voraussicht nach 2018 bzw. 2019 die Fridinger Gemarkung erreiche. Mit der Installation von zwei Übergabepunkten im Ort bestünde dann die Möglichkeit, auch den innerörtlichen Glasfaserausbau anzugehen. Dies wiederum sei die alleinige Aufgabe der Städte und Gemeinden.

Aus diesem Grund war auch Frau Christiane Reich, als kompetente Ansprechpartnerin und stellvertretende Geschäftsführerin der SBK-Ingenieurgesellschaft in der Sitzung zugegen. Die Ingenieurgesellschaft ist auf diese Art von Planungsleistungen spezialisiert. Bereits noch 2016 hatte der Gemeinderat eine sog. innerörtliche Strukturplanung ausgeschrieben und an die SBK vergeben. Hintergrund war es einerseits eine realistische Kostenschätzung für eine vollumfängliche Erschließung des Stadtgebiets mit dieser Glasfasertechnologie (-FTTB-) zu bekommen. Andererseits ging es aber auch darum das Stadtgebiet in sinnvolle strategische Erschließungsabschnitte aufzuteilen und einen Überblick über bereits schon vorhandene Leerrohre zu erhalten. So zieht man vor Ort bereits seit geraumer Zeit bei jeder Tiefbaumaßnahme entsprechende Leerrohre mit ein; in unserem aktuellen Sanierungsgebiet Bangelt nutzten nahezu alle Eigentümer im zweiten Sanierungsabschnitt die Möglichkeit eines evtl. Glasfaseranschlusses und ließen sich diesen ins Haus bzw. zumindest auf das Grundstück gleich mit verlegen. Christiane Reich stellte dem Gemeinderat nunmehr die örtliche Strukturplanung vor und bezifferte die Gesamtkosten samt Baunebenkosten für einen innerörtlichen Ausbau dabei auf insgesamt rund sieben Mio. Euro. Abzüglich der gegenwärtigen Förderszenarien müsste man derzeit mit einem städtischen Eigenanteil von rund 5 Mio. Euro rechnen. Hierbei handelt es sich um eine beträchtliche Summe, so die Verwaltung, die sicherlich über mehrere Erschließungsabschnitte und Zeiträume verteilt werden müsse. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass es als erste Priorität Sinn mache, die Industrie- und Gewerbegebiete anzuschließen. Die nunmehr vorliegende Strukturplanung liefert der Stadt somit die Grundlage und auch Basis zu prüfen, ob und wie in den kommenden Jahren bzw. mit welcher Schwerpunktsetzung ein abschnittsweiser Ausbau auf unserer Gemarkung Sinn ergibt und umgesetzt werden kann.

Nach einer ausgiebigen Diskussion und verschiedenen Stellungnahmen nahm der Gemeinderat von den Ausführungen des Geschäftsführers der Breitbandanstalt des Landkreises (BIT) und der innerörtlichen FTTB-Strukturplanung der SBK-Ingenieurs-

gesellschaft Kenntnis. Das Thema wird dann im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wiederum aufgegriffen werden.

Erster Zwischenbericht der Kämmerei über den Vollzug des Haushaltsplans 2017

Als nächsten Behandlungspunkt präsentierte die Kämmerei dem Gemeinderat einen ersten Zwischenbericht über die Entwicklung des bisherigen Haushaltsjahres. In einer Gesamtbewertung, so Bürgermeister Waizenegger einleitend, hat sich erfreulicherweise die finanzielle Situation im Vergleich zu den Annahmen und Prognosen zum Beginn des Haushaltsjahres weiter verbessert. So entwickelten sich bisher bestimmte Planansätze, wie z.B. die Gewerbesteuer oder andere Einnahmeposten vorteilhafter als noch von der Kämmerei zu Jahresbeginn angenommen. Auch die sich aus der Mai-Steuerschätzung ergebenden Verbesserungen bei der Umsatzsteuer, dem Familienlastenausgleich oder der Einkommenssteuer werden sich laut der Kämmerei, zwar eher marginal aber dennoch positiv, in der zweiten Jahreshälfte auf den städtischen Haushalt auswirken. Dies und eine weitere sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsansätze würden daher - Stand heute - die prognostizierte Zuführung zum Vermögenshaushalt nochmals erhöhen. Die Zuführung dürfte unter Berücksichtigung der sonstigen Veränderungen etwa 125.000 Euro höher ausfallen, als ursprünglich im Haushaltsplan 2017 (Planansatz: 425.100 Euro) veranschlagt. Abschließend gab die Kämmerei noch einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Ausgaben im Vermögenshaushalt. Hier wurden bereits einige Maßnahmen umgesetzt bzw. stehen unmittelbar nach der Sommerpause vor dem Abschluss. Alle Investitionen können zu 100 % durch die aktuell verfügbare Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt gedeckt werden. Gewisse überplanmäßige Ausgaben, so die Kämmerei, ergeben sich jedoch bei der Kanalsanierung im II. Bauabschnitt Bangel und der Kläranlage. Diese erhöhen das diesjährige Gesamtausgabevolumen auf knapp 1,0 Mio. Euro, können aber entsprechend abgedeckt werden. Nach einem kurzen Austausch und Stellungnahmen durch die Gemeinderäte wurde dieser Zwischenbericht einstimmig vom Gremium zur Kenntnis genommen.

Neuanschaffung einer Telefonanlage für die Stadt und Verbandsverwaltung - hier: Auftragsvergabe

Ebenfalls Beschluss gefasst hat der Gemeinderat über die Neuanschaffung einer Telefonanlage für das Rathaus. Die Telefonanlage wird auch künftig weiterhin gemeinsam von der Stadt- und Verbandsverwaltung genutzt. Die derzeitige Telefonanlage wurde zuletzt im Jahr 2001 erneuert. Sie bietet zwar ihrem Alter entsprechend Grundfunktionen an, ist aber mittlerweile nicht mehr zeitgemäß. Hinzu kommt außerdem, dass die Anlage aufgrund ihrer Bauart nicht mehr erweiterbar ist. Mit der neuen Anlage sind also auch

weitgehendere Nutzungsmöglichkeiten verbunden. Entsprechende Mittel wurden in den zurückliegenden Haushaltsplanungen eingestellt. Von der Stadt und Verbandsverwaltung wurden entsprechende Angebote eingeholt; günstigster Bieter war die Firma Binder Systemhaus aus Balingen mit einem Angebotspreis von 10.695,60 Euro. Die Kosten werden nach einem Benutzerschlüssel zwischen der Verbandsverwaltung und der Stadt aufgeteilt. Der Gemeinderat hat den Zuschlag einstimmig an die Firma Binder Systemhaus erteilt.

Kinderferienprogramm 2017

Hallo Kinder,

falls ihr euch noch nicht für das Kinderferienprogramm angemeldet habt dann nix weil es gibt noch freie Plätze beim

Klettern im Donautal
Tauchen im Freibad
Filzen für die Kleinen
Südwestfunk ab 13 Jahre
Kulturring und Fanfarenzug
Dance Workshop 10 – 14 Jahre
Feuerwehr
Kath. Kirchengemeinde
Firma Lawton

Bitte meldet Euch so schnell wie möglich an, da wir dann die Plätze zuweisen können.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Kinderferienprogramm

Achtung Terminänderung:

Die Bergwacht klettert mit Euch am **Freitag, den 28.07.2017**
Auch hier sind noch einige Plätze frei.

Freibad Fridingen

Welche rüstige Rentnerin oder rüstiger Renter hat Lust und Zeit unserem Freibadkioskpächter Herr Ferri über die Mittagszeit 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr unter die Arme zu greifen. Es wäre schön, wenn wir hier Unterstützung bekämen.

Bei Interesse melden sie sich direkt im Freibadkiosk bei Herrn Ferri.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schmal auf dem Rathaus (Tel. 837-13) gerne zur Verfügung.

Oldtimerausstellung in Fridingen

Am Samstag, den 09.09.2017 findet in Fridingen nun schon zum 19. Mal die Oldtimerausstellung statt. Auch in diesem Jahr ist bei genügend Anmeldungen wieder eine kleine Rundfahrt durch das Donautal vorgesehen. Alle interessierten Oldtimerbesitzer sind herzlich eingeladen sich für die Ausstellung, sowie für die Rundfahrt anzumelden. Anmeldungen können an die Stadtverwaltung Fridingen, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen a.D. (email: kuehn@fridingen.de, Fax: 07463/837-50) oder an den Ortsring unter: Ortsring.fridingen@web.de gerichtet werden.

Notariat Mühlheim: Aufhebung des Grundbuchamtes

Die Notariats- und Grundbuchreform Baden-Württemberg, die zum 01.01.2018 in Kraft tritt, nimmt nun auch fürs Notariat Mühlheim/D. Fahrt auf.

Die bisher dezentral geführten Grundbuchämter werden zentralisiert. Künftig werden die Grundbuchsachen des Notariatsbezirks Mühlheim beim Amtsgericht Sigmaringen bearbeitet.

Nach einer Mitteilung des Ministeriums wird das Grundbuchamt Mühlheim/D. zum 14. August 2017 aufgehoben. Letzter Öffnungstag des Grundbuchamts ist der 07. August.

In der Zeit zwischen dem 07.08. und dem 14.08.2017 sind keine Grundbucheintragungen möglich.

Die Aufnahme von Verträgen und Bewilligungen in Grundbuchsachen ist weiterhin übers Notariat möglich, lediglich die Abarbeitung der Grundbuchanträge im elektronischen Grundbuch wechselt ans zentrale Grundbuchamt.

Auch Grundbuchauszüge und -abschriften können (bis zum 31.12.2017) weiterhin übers Notariat bezogen werden, daneben können bei den Kommunen sogenannte Grundbucheinsichtsstellen eingerichtet werden.

Die übrigen Funktionen des Notariats Mühlheim (Beurkundungen/Beglaubigungen, Nachlassgericht und Betreuungsgericht) bleiben bis zum 31.12.2017 bestehen.



BITTE VORMERKEN!

SOMMERPAUSE

in den Kalenderwochen
31/32/33

Tel. 07771/ 9317-11 | Fax 07771/ 9317-60
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



Aus dem Kindergarten

Kindergarten am Vogelsang

„Wenn Tula und Tim hier mit uns spielen...“



Mit diesem Lied fangen für die Vier- bis Fünfjährigen Kinder, im Kindergarten Am Vogelsang, die Tula- und Tim Nachmittage an. Diese finden bereits seit 2012 in jedem Kin-

dergartenjahr mit einer oder zwei Gruppen statt.

Klug sein allein genügt nicht

Kindergartenplus fördert die emotionale und soziale Intelligenz

Damit Kinder ihre geistigen Fähigkeiten nutzen können, brauchen sie eine starke Persönlichkeit. Neben der kognitiven rückt daher die gefühlsbezogene Intelligenz immer mehr in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Die entscheidenden Grundlagen emotionaler Intelligenz werden im frühen Kindesalter gelegt.

An jeweils neun Montagnachmittagen geht es um die Themen Körper, Sinne, Gefühle, Beziehungen, Grenzen und Regeln, Lösung von Konflikten. In Spielen, Übungen, Gesprächen, Liedern und mittels kreativer Methoden werden die Kinder angeleitet, Körperbewusstsein zu entwickeln,

die eigenen Sinne zu erfahren, Gefühle bei sich und anderen wahrzunehmen und zu benennen, Kompromisse zu schließen und Konflikte gewaltfrei zu lösen.

Seit Herbst 2015 gibt es im darauffolgenden Jahr 2 Vertiefungsmodule. Diese dienen als Wiederholung und Festigung.

Die Kinder werden von zwei Handpuppen durch das Programm begleitet: Ein Mädchen und ein Junge mit den Namen Tula & Tim. Zu den pädagogischen Materialien gehört u.a. eine Musik CD.

Die Eltern der beteiligten Kinder werden in das Programm einbezogen. Bereits zu Beginn fand ein Elternnachmittag statt und zu jedem einzelnen Modul erhalten die Eltern eine Information, in der die Inhalte beschrieben werden.

Mit viel Spaß und Freude, nehmen die Kinder an diesem Programm teil.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschüler bei Malwettbewerb wieder erfolgreich

Beim 47. Internationalen Jugendwettbewerb der Raiffeisen- und Volksbanken unter dem Motto „Freundschaft ist ... BUNT“ zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen wieder einmal als besonders kreativ. Gleich sechs Schülerinnen und Schülern gelang es unter die ersten 10 zu kommen.

Auch beim Jugendwettbewerb Kategorie „Quiz“ gelang dieses zwei Schülerinnen.

Die Platzierungen des Malwettbewerbs:

2. Emma Zimmermann, Klasse 3a
3. Rosalie Beck, Klasse 3b
5. Pia Beck, Klasse 4b
6. Sascha Kreiser, Klasse 4b
8. Nick Vogler, Klasse 3b
10. Philipp Gauggel, Klasse 4b

Die Platzierungen in der Kategorie Quiz:

5. Hanna Braun
10. Mia Rohrmeier



Hintere Reihe: Frau Amann, Herr Riedel, Frau Bächle; Vordere Reihe: Mia Rohrmeier, Hannah Braun, Pia Beck, Rosalie Beck, Emma Zimmermann, Nick Vogler, Philipp Gauggel, Sascha Kreiser

Grundschüler unterstützen Waisenkinder in Haiti

Unter dem Motto: „**Wir machen uns stark für Kinder in Haiti**“, haben sich die Kinder der Klassen 4a und 4b mächtig ins Zeug gelegt.

Schon 2015 starteten die Kinder, die heute in der vierten Klasse sind, eine Klasse weilt inzwischen schon in weiterführenden Schulen, diese Aktion und sammelten damals 1300 €.

Auch dieses Jahr kamen fast 1100 € zusammen.

Angeregt durch Fotos vom Kinderheim in Haiti, die Anaica und Jorlens Rudolf im Religionsunterricht gezeigt hatten, gab die Religionslehrerin Sabine Epple vor zwei Jahren den Impuls, sich für Kinder in Haiti stark zu machen.

Die Schüler wollten diese Aktion unbedingt wiederholen und so starteten sie dieses Jahr vor den Osterferien mit ganz verschiedenen Aktionen:

Eine Gruppe bastelte Palmkreuze und verzierte Osterkerzen, die am Palmsonntag an der Kirche verkauft wurden, einige Jungs verkauften selbst hergestellte Laubsägearbeiten von Haus zu Haus, andere sammelten



Leergut zum Entsorgen, eine Gruppe verkaufte selbstgebastelte Dekosachen, einige Gruppen verkauften in einigen Schulpausen selbstgebackenen Kuchen und Muffins, mixten Fruchtdrinks, zwei Mädchen verkauften bei der Firma Sauter in Bärental Muffins und einige Jungs im Wohngebiet Bangelt ihre selbstgebackenen Köstlichkeiten u.v.m. Das Ergebnis dieser Aktion ist ein großes Geschenk für die Organisation „Help a child“, die Kinderheime in Haiti unterstützt.

Den großen Betrag werden Heike und Gerd Rudolf der Heimleiterin aus Haiti, die zurzeit in Deutschland weilt, persönlich überreichen.

So wird eine Brücke zu Kindern geschlagen, denen es viel, viel schlechter geht als den Kindern im reichen Deutschland. Denn: *Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, viele kleine Dinge tun, dann können sie das Gesicht der Erde verwandeln.*

Herzlichen Dank an alle, die sich in irgendeiner Weise beteiligt haben.

Neunt- und Zehntklässler feierlich verabschiedet

Sophia Morales Sanchez erzielt mit einem Gesamtschnitt von 1,7 das beste Ergebnis André Busch erhält den Sonderpreis für „Soziales Engagement“

In der Festhalle Fridingen verabschiedeten sich am vergangenen Freitag 48 Neunt- und Zehntklässler von der Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen in einer würdevoll gehaltenen Schulentlassfeier. Damit begann für sie ein neuer Lebensabschnitt. Sechszwanzig von ihnen fangen eine Ausbildung an, zwei möchten ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren und einer zur Bundeswehr gehen. Die anderen Schülerinnen und Schüler werden weiterhin Schulbank drücken. Davon besuchen vierzehn die zweijährige Berufsfachschule, einer ein berufliches Gymnasium, einer das Berufskolleg und drei das Berufseinstiegs- bzw. -vorbereitungsjahr.

Zu den ersten Gratulanten zählte Bürgermeister Stephan Waizenegger. Für ihn lässt sich die Schulzeit mit dem Fußball. So seien

die Schüler vor neun oder zehn Jahren in den Verein angetreten. Sie hätten verschiedene Trainer unterschiedlicher Charaktere (Lehrer) gehabt, es hätte Einzel- und Zusatztraining gegeben, der Schiedsrichter (Schulleiter) hätte beim einen oder anderen die gelbe oder rote Karte zücken müssen, die allermeisten hätten aber nun das Endspiel erreicht und gewonnen. Dazu gratulierte er den Schülern ganz herzlich. Doch vor dem Spiel sei nach dem Spiel. Der Verein werde gewechselt, doch auch da werde Engagement und Eigeninitiative gefordert. Mit dem geflügelten Wort von Werner Götz: „*Wer etwas will - der findet Wege, wer etwas nicht will - der findet Gründe*“ wünschte er den *Entlassschülern eine erfolgreiche Zukunft.*

Im Namen des gesamten Elternbeirats gratulierte dessen Vorsitzender Marcus Wimbauer den Entlassschülern zu ihrem ersten Etappensieg. Er dankte den Eltern für die Unterstützung und den Lehrerinnen und Lehrern für die aufopfernde Arbeit.

Pfarrer Matthias Lasi verband den Wechsel der Schüler in den nächsten Lebensabschnitt mit dem Wunsch, in das Leben Vertrauen zu haben. Gott wolle, dass sie das Leben gestalten.

Mit dem Spruch „Die Schüler sind am Ziel, die Lehrer am Ende“ hatte Schülersprecherin Emine Türedi die Lacher auf ihrer Seite. In einer fulminanten Ansprache betonte sie, dass die Entlassschüler sicherlich nicht immer einfach gewesen seien und so manchen Lehrer genervt hätten. Insgesamt hätten sie jedoch eine gute und erfolgreiche Schulzeit hinter sich. Sie dankte den Lehrern für deren Verständnis und Unterstützung in all den Jahren.

Schulleiter Zwick gratulierte den Schülern zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Schulzeit und ermunterte sie, ihre ganzen Fähigkeiten zur Gestaltung einer positiven Zukunft einzubringen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Flamur Hajdaraj (Trompete) und von Jakob



Schmid (Horn) und einem Chorgesang der Klassen 10.

Bei der Zeugnisausgabe, bei der jeder Schüler von einem Mitschüler vorgestellt wurde, konnte Schulleiter Zwick gemeinsam mit den Klassenlehrern Frau Katzke (10) und Herrn Frommeld (9) an drei Absolventen einen Preis und an sieben eine Belobigung vergeben: Sophia Morales Sanchez, Königsheim (P), Stefania Cristian, Kolbingen (P), Emine Türedi, Fridingen (P), Timo Scheu Fridingen (B), Malena Maier, Buchheim (B), Jakob Schmid, Buchheim (B), Joshua Mattes, Königsheim (B), Lea Ivosevic, Mühlheim (B), Gabriel Klaiber, Bärenthal (B), Anna-Maria Börsig, Fridingen (B).

Der Sonderpreis für „Soziales Engagement“ ging in diesem Jahr an André Busch aus Fridingen.

Den Werkrealschulabschluss Klasse 10 erreichten außerdem Elias Schnell (Fridingen), Sarah Ebert (Mühlheim), Saskia Strecker (Mühlheim), Melina Faßbinder (Fridingen), Justin Schillinger (Fridingen), Angelina Filipp (Neuhausen), Bettina Mahncke (Neuhausen), Daniel Wachter (Fridingen).

Ferner erzielten den Hauptschulabschluss noch Cedric Rosezin (Fridingen), Lea Stephan (Neuhausen), Florian Holzlöhner (Mühlheim), Lion Martin (Neuhausen), Kristina Zuk (Königsheim), Domenic Kretschmer (Neuhausen), Selin Aksuoglu (Neuhausen),

Jan Hermann (Fridingen), Luisa Alberto (Neuhausen), Melvin Küppers (Neuhausen), Robin Staffler (Neuhausen), Laura-Sophie Sattler (Nendingen), Daniel Calej (Neuhausen), Marius Sattler (Fridingen), Timo Sattler (Fridingen), Luca Glückler (Irndorf), Karina Vogel (Neuhausen), Cora Schotkowski (Kolbingen), Yilmaz Gonzalez (Mühlheim), Pascal Leopold (Neuhausen), Karina Schachanow (Tuttlingen), Julian Busch (Fridingen), Armend Kabasaj (Neuhausen), Patrick Börstinghaus (Fridingen), Philipp Hermann (Buchheim)

Realschule Mühlheim

Kunst am Zaun

Hier präsentieren sich die kleinen und großen Künstler vor ihren Kunstwerken. Im Rahmen des Kunstunterrichtes haben die Schüler/innen der Klasse 6b in den vergangenen sieben Wochen eifrig Holzbretter bunt bemalt. Als die einzelnen Ergebnisse am Zaun befestigt waren staunten nicht nur die Lehrer, sondern auch die Schüler/innen und man war sich rückblickend einig, dass sich der Einsatz gelohnt hat. Danke 6b für die vielen fleißigen Hände und unzähligen Pinselstriche.

Realschullehrer
Alexander Maier



Realschule entlässt 95 Zehntklässler

Die Realschule Mühlheim hat mit einem anspruchsvollen Fest in der Mühlheimer Festhalle seine 95 Entlassschüler verabschiedet. Im Beisein vieler Gäste wurden die Zeugnisse, Preise und Belobigungen ausgegeben. Josef Schnell (10b) aus Fridingen und Beatrice Sportelli (10d) aus Mühlheim erreichten mit einem Schnitt von 1,1 die besten Ergebnisse, gefolgt von Tara Wäschle (10a) aus Mühlheim und Max Grillenberger (10c) aus Mühlheim-Stetten mit einem Schnitt von 1,3.

Folgende Schüler haben die Prüfung bestanden (P=Preis; L=Lob)

Kl.10a: (Fr. Seiberlich)

Leonie Arndt (L), Irndorf, Hannah Beha (L), Mühlheim/Hausen i.T), Lisa Maria Frick (P) Irndorf, Isabell Haller Mühlheim, Tamara Hermle (L), Celine Hipp (P) beide aus Irndorf, Miriam Höfig (P), Melina Komic (L) beide aus Mühlheim, Davina Korb (P), Irndorf, Nina

Liesch (P),Mühlheim, Vivien Schwellinger, Beuron, Tara Wäschle (P), Marie Wiswede beide aus Mühlheim. Martti Bartuschek, Irndorf, Henrik Berchtold, Greiner Tim, Luke Hengelhaupt, Calcin Hensle, Janis Leibinger, Justin Leibinger, Marc Mäder, Tobias Manz (P), Vincent Pfeiffer, Silvio Schillaci (L), Max Schneider, Max Zumbroich alle aus Mühlheim.

Kl. 10b: (Fr. Drexler)

Silja Andric (L), Lea-Sophie Biedermann beide aus Fridingen, Madelaine Dietrich, Neuhausen-Schwandorf, Sophia Hipp, Fridingen, Miriam Hoffmann, Neuhausen-Worndorf, Jana Maria Karl, Tuttlingen, Anita Keskic (L), Fridingen, Jana Killmaier, Neuhausen-Worndorf, Alina Koch (P), Neuhausen-Schwandorf, Lara Reizner (L), Fridingen, Michelle Ruddies, Neuhausen-Worndorf, Lea Schiele (P), Fridingen, Annika Schmid (P), Mühlheim. Jochen Bastian, Beuron, Leon Bojan Beden, Lukas Epple (L) beide aus Fridingen, Marc Mangold, Timo Reutebuch beide aus Neuhausen-

Schwandorf, Jannik Sauter, Bärenthal, Noah Schiele, Josef Schnell (P) beide aus Fridingen, Florian Seifried, Neuhausen-Worndorf, Julius Tusk, Neuhausen-Schwandorf.

Kl. 10c: (Hr. Croener)

Leah Bosch (L), Delia Gehri (L) beide aus Neuhausen, Vivien Grathwohl (L), Leonie Hipp (L) beide aus Kolbingen, Sophie Kunn (L), Mühlheim-Stetten, Nicole Leibinger (P) Kolbingen, Nina Scheit (L), Neuhausen, Evelyn Schneider (P), Mühlheim, Ann-Kathrin Schwarz (P), Sina Staudenmaier (L), Salome Vögtle (L) alle aus Kolbingen. Cedric Aicher, Kolbingen, Max Grillenberger (P), Mühlheim, Julian Haller (L), Philipp Haug (L), Finn Moritz Hauser alle aus Neuhausen, Marvin Kauffmann, Fridingen, Noah Kohler, Vinzenz Lang, beide aus Neuhausen, Felix Müller, Kolbingen, Ruben Teufel, Valentin Wirth beide aus Mühlheim.



Kl. 10d: (Fr. Moser)

Sabrina Binanzer (P), Renquishausen, Emely Brockhaus (L), Tatjana Duczek, Maya-Joy Hauser (P), alle aus Tuttlingen-Nendingen, Alina Hummel (L), Königsheim, Katerina Karachalias, Tuttlingen-Nendingen, Antje Mattes (P), Renquishausen, Anna Sophia Schwarz (P), Tuttlingen-Nendingen, Beatrice Sportelli (P), Mühlheim, Salome Stehle (P), Renquishausen, Darius Aicher (L), Renquishausen, Tobias Geiselman, Tuttlingen-Nendingen, Julian Kloos, Nico Mattes (P) Renquishausen, Luis Enrique Morales (L), Königsheim, Tim Platzer (L), Renquishausen, Max Schaudt (P), Marvin Schaz beide aus Tuttlingen-Nendingen, Elias Stehle (P), Joshua Stehle (P), Aaron Stier (L) alle aus Renquishausen, Tim Stiller, Talha Varli beide aus Tuttlingen-Nendingen, Julian Weichert (L),Tuttlingen.

Rainer Abbt
Realschulrektor

Realschule Mühlheim**Termine**

Donnerstag, 20.07.17: Sporttag

Dienstag, 25.07.17:
Klassentag – Jahresausflüge

Mittwoch, 26.07.17:
Letzter Schultag bis ca. 11.00 Uhr

Donnerstag, 27.07.
bis Sonntag, 10.09.17: Sommerferien

Förderverein Realschule Mühlheim**Bericht aus der Hauptversammlung**

In der Hauptversammlung konnte Vorsitzender Patrick Schröder wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden konnte der Verein wieder zahlreiche größere und kleinere Projekte für die Schülerinnen und Schüler an der Realschule Mühlheim finanzieren, u.a. Theaterprojekte, Erlebnispädagogischer Tag usw. Die Zahl der Mitglieder stagniert. Aktuell hat der Verein jetzt 196 Vereinsmitglieder. Aktuell beschäftigt sich der Verein mit der Planung eines beschattenden Bereichs auf dem Sportgelände der möglichst auch als Treffmöglichkeit für Klassen dienen sollte. Jessy Mägerle-Janser konnte von einem sehr guten Kassenstand berichten. Das Vorhaben "Beschattung" ist allerdings auch kostenintensiv, und nur mit einem guten finanziellen Grundstock durchführbar.

Rektor Rainer Abbt und Bürgermeister Jörg Kaltenbach bedankten sich für das große Engagement des Vereins zum Wohle der Schülerinnen und Schüler der Realschule. Die Vorstandschaft konnte einstimmig entlastet werden.

Bei den nachfolgenden Wahlen gab es Veränderungen. Der bisherige 2. Vorsitzende Oliver Schlegel stellte sein Amt zur Verfügung.

Als Nachfolgerin wurde Nicole Hagspiel gewählt. Auch die Schriftführerin Gabi Grathwohl stand für eine Wahl nicht mehr zur Verfügung. Neue Schriftführerin ist Maïke Blatt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den beiden Ausscheidenden mit lobenden Worten und einem Präsent.

**Offener Handarbeitskreis für alle Junggebliebenen ab 50 Jahren**

Egal ob Sie nähen, sticken, stricken oder weben wollen, hier finden Sie Gleichgesinnte, die ebenfalls in geselliger Runde werkeln und sich dabei unterhalten wollen.

FD213011

8 mal dienstags, ab Di, 01.08.17

19:00-22:00 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Isolde Bacher

Gebühr: 4 €

VHS Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63/ 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Stefanie Mattes

Telefon 0 74 63 / 837 14

Fax 0 74 63 / 837 50

oder www.vhs-tuttlingen.de

Anmeldezeiten:

Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr

Di, 16.00-18.00 Uhr

Fr, 8.00-12.00 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**

Giuseppe Giovanni Savaris
(ca. 1490-1541), Maria Magdalena

**Apostola Apostolorum**

So heißt das Dekret, mit dem Papst Franziskus im letzten Jahr den Gedenktag der Maria Magdalena (22. Juli) zu einem Fest erhoben hat. Dadurch wird sie – zumindest was den Rang ihres Gedenkens im Heiligenkalender betrifft – den Apostel gleichgestellt. Ein kleiner Schritt im „Who is who“ der Heiligen, ein großer Schritt für die Wertschätzung der Rolle von Frauen in der Kirche.

**Katholische Kirchengemeinde St. Martinus****Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**

Donnerstag, 20.07.

8.00 Schülerwortgottesdienst für die Klassen 1-4

10.00 Andacht im Seniorenzentrum

10.00 Hl. Messe in der St. Annakapelle

13.15 Trauerfeier für Silva Gubina, St. Martinus-Kirche

Freitag, 21.07.

19.00 Hl. Messe

Samstag, 22.07.

15.00 Trauung des Brautpaares

Sabine Jung und Andreas Heni

18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 23.07. 13.30 Rosenkranz

19.00 ökum. Taizegebet, ev. Kreuzkirche

Dienstag, 25.07.

19.00 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 18.07.2017 bis Samstag, 22.07.2017: Pastoralreferentin Jutta Krause, Seitingen, Tel. 07464/989169 oder Handy 0160 94824 667.

Von Dienstag, 25.07.2017 bis Samstag, 29.07.2017: Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

Auf zum Festivalgottesdienst auf den Honberg in Tuttlingen

Jetzt kann man fast schon von einer Tradition sprechen.

Zum fünften Mal findet am **Sonntag, den 23. Juli 2017 um 10 Uhr** der beliebte ökumenische Festivalgottesdienst im kleinen Burghof statt.

Dekan Sebastian Berghaus, Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes und eine eigene Projektband um den Tuttlinger Musiker Benjamin Skolny freuen sich auf viele Gäste. Die Kollekte ist für die Schulranzenaktion der Caritas bestimmt.

Ein Sonderbus fährt ab dem Donau Getränkemarkt am Fuß des Honbergs um 9.30 Uhr.

Hallo liebe Jugendliche im Dekanat,

habt ihr noch keine Ahnung, was ihr in den 6 Wochen Sommerferien machen sollt, dann ist vielleicht eines der folgenden Angebote im Dekanat und darüber hinaus das richtige für euch:

- **1. KJG Nendingen – Robin Hood Zeltlager – 13.-22. August 2017 – 9-14 Jahren – in Bodmann**
- Unter dem Motto Robin Hood findet dieses Jahr unser Zeltlager statt. Wir werden tolle Geschichten kennen lernen, neue Freunde finden, spannende Spiele miteinander spielen und am Lagerfeuer singen und grillen.
- Wir freuen uns sehr auf euch! Und warten gespannt auf eure Anmeldung. Wenn du möchtest, bringe auch deine Freunde auf unser abenteuerreiches Zeltlager mit!

• **2. KJG Wurmlingen Zeltlager – 19.-26. August 2017**

Du hast Lust für einen längeren Zeitraum mit der KJG weg zu gehen? Dann komm mit uns ins Zeltlager 2017, welches wie jedes Jahr in der 4. Ferienwoche (19.-26. August) stattfinden wird. Wir zelten eine Woche gemeinsam in der Nähe des Bodensees und werden dort lustige Spiele zusammen machen, Stockbrot backen, Marshmallows grillen, am Lagerfeuer singen und vieles mehr... Na, neugierig geworden? Dann nichts wie los, schreib dir das Datum in dein Terminkalender und halte dir die Woche frei. Wir freuen uns auf Dich! Wendet euch bei Interesse und für weitere Infos an kjg.wurmlingen@gmail.com

• **3. Sommerlager 2017 der Katholischen Jugend Trossingen – 19.-27. August 2017 – 8-16 Jahren – bei Todtnau**

..uns erwartet dieses Jahr mal wieder ein tolles Programm mit Action, Abenteuer, Gemeinschaft und Spaß im Gruppenhaus Schwarzwald in Wieden (bei Todtnau)

• **4. Weitere Freizeiten/Zeltlager im Dekanat:**

Kinder-/Jugendfreizeit Oberer Heuberg vom 03. Bis 08. September 2017 – Bitte wende dich bei Interesse an das Pfarramt Böttingen (07429 2385; rita.villing@drs.de)

Auch wenn der Anmeldeschluss schon vorbei ist, ist eine Anmeldung noch möglich! Bei allen Freizeiten/Zeltlager im Dekanat sind noch Plätze frei. Wir gehen davon aus, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Deshalb keine Zeit verlieren, sich für eine Freizeit/Zeltlager entscheiden und anmelden. Viel Spaß!!!

Wie da war noch nichts dabei???

Dann wirst du vielleicht fündig bei den Angeboten der BDJ Ferienwelt oder bei den Angeboten des Klosters Untermarchtal für Mädchen und junge Frauen

Die **Katholische Arbeitnehmer-Bewegung** im Bezirk Schwarzwald-Baar-Heuberg ist präsent beim **Tag der Arbeiterbewegung** am So, **23. Juli 2017** in der alten **Pulverfabrik in Rottweil!**

Die KAB hat eine lange Tradition in ihrem erfolgreichen Engagement für Arbeitnehmerrechte. Dieses Anliegen führt sie aktiv in der Zukunft weiter!

Die Arbeitswelt ist von Veränderungen und neuen Herausforderungen geprägt.

Auch im Bezirk Schwarzwald-Baar-Heuberg sind diese sichtbar und spürbar.

Deshalb ist die KAB präsent bei den Menschen und zeigt was sie ihnen bietet: Auch am Tag der Arbeiterbewegung in Rottweil! Seien Sie dabei, lassen Sie sich stärken und inspirieren!

Beginn: **11:00 Uhr**

Ende: ca. **17:00 Uhr**

Wo: Rottweil, Neckartal 140, Industriegebiet, Alte Pulverfabrik

Sie erwarten:

- Impulse zur „**Guten Pflege**“ und „**Guten Arbeit**“

- Informationen zum **gerechten Rentenmodell** der kath. Verbände

- Ein **Ruhepol** zur **Sonntagsallianz**
- Einblicke in die vielschichtigen Angebote der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung
- Rückblicke in die Geschichte der Gruppierungen
- Ausblicke in die Zukunft einer guten Arbeit für alle

Herzliche Einladung an Interessierte aus den verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt!! Die KAB gestaltet in Kooperation diesen Tag mit Partner vor Ort: AWO, Betriebsseelsorge Tuttlingen-Rottweil, DGB, Kolpingsfamilie Rottweil, Naturfreunde, SPD

Dekanatswallfahrt des katholischen Männerwerkes am 07. Oktober 2017

Unter dem Motto „Im Glauben eins sein“ lädt das Katholische Männerwerk Frauen und Männer zu einer Pilgerfahrt nach Flüeli in die Schweiz ein.

Im Gedenken an 600 Jahre Niklaus von Flüe werden wir das Museum in Sachseln besichtigen sowie eine Eucharistiefeier in der Grabkapelle feiern. Nach dem Mittagessen findet die Begegnung in der Ranft statt.

Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes übernimmt dabei die geistliche Begleitung. Die Kosten für Fahrt, Eintritte und Führungen belaufen sich auf 40 € pro Person. (Essen bitte selbstbezahlen)

Anmeldung und Infos: Dekanatsgeschäftsstelle Tuttlingen, Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461 – 96598010; E-Mail: dgs.tut@drs.de

Anmeldeschluss ist der 20.09.2017

KIRCHE IM PRIVATFUNK/PRIVATRADIO-AGENTUR

IN „DAS NEUE RADIO NECKARBURG“

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0, Rottweil 93.1,

Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7

Internetradio und Infos: www.radio-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News

begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Guten Morgen“

ein ermutigendes Wort zum Start in den Tag täglich gegen 6.50 Uhr

„Mittendrin“

ein Zitat zum Nachdenken in der Mitte des Tages

täglich gegen 12.40 Uhr

„Zur Nacht“

ein Gedanke zum Abschluß des Tages

täglich gegen 19.50 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 9 Uhr
23.07. „Lebendige Jugendarbeit“, - die Empfänger Kings Scouts

Vom 30. Juli - 10. September gibt es das Sommerferienmagazin „Typisch himmlisch“

17.09. „Für das Leben“, - das Trossinger Lebens- und Nudelhaus wird 30

24.09. „Zusammen sind wir Heimat“, - Caritassonntag 2017...

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Katholisches Pfarramt St. Martinus

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07463/430

Fax: 07463/990 900

Neue Email-Adresse:

stmartinus.fridingen@drs.de

Email:

pfarramt@st-martinus-fridingen.de

Homepage:

www.se-donau-heuberg.de

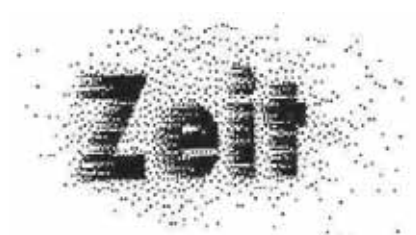
Kath. Kirchenpflege: 07463/990688



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)



Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

geboren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit,
ausreißen, was gepflanzt ist,
hat seine Zeit;
töten hat seine Zeit,
heilen hat seine Zeit;
abbrechen hat seine Zeit,
bauen hat seine Zeit;
weinen hat seine Zeit,
lachen hat seine Zeit;
klagen hat seine Zeit,
tanzen hat seine Zeit;
Steine wegwerfen hat seine Zeit,
Steine sammeln hat seine Zeit;
herzen hat seine Zeit,
aufhören zu herzen hat seine Zeit;
suchen hat seine Zeit,
verlieren hat seine Zeit;
behalten hat seine Zeit,
wegwerfen hat seine Zeit;
zerreißen hat seine Zeit,
zunähen hat seine Zeit;
schweigen hat seine Zeit,
reden hat seine Zeit;
lieben hat seine Zeit,
hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit,
Friede hat seine Zeit.
Prediger Salomo 3, 1-8

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 23. Juli 2017

11.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Lasi)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim

(Pfr. Lasi)

19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen,
Ev. Kreuzkirche

**Regelmäßige Termine in unserer Gemein-
de:**

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

**Meine Lieblingsideen gemeinsam kreativ
verwirklichen**

Egal ob Tischdeko, Grußkarten oder Ähnliches. Sie sind herzlich eingeladen zum Kreativtreff am Dienstag, 25. Juli von 16 - 18 Uhr in der Kreuzkirche in Fridingen, Bergstr. 5.

Wir freuen wir uns über alle, die gerne mitmachen. Vorkenntnisse oder Anmeldung sind nicht nötig. Nähere Informationen gibt's im Pfarramt.

Herzliche Einladung! Das Kreativtreffteam, Margrit und Erika

Der Kreativtreff findet immer am letzten Dienstag im Monat statt.

**Chorprojekt zum Reformationstag – Ein-
ladung zum Mitsingen in einem ökumeni-
schen Projektchor**

500 Jahre Reformation – aus diesem Anlass wird am Reformationstag, dem 31.10.2017, ein festlicher Gottesdienst in der Kirche St. Martinus in Fridingen stattfinden.

Um diesen Gottesdienst musikalisch festlich zu gestalten wird ein ökumenisches Chorprojekt gestartet. Die Proben finden jeden Donnerstag um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Fridingen statt. Es besteht die Möglichkeit auch noch im Monat Juli einzusteigen. Wir freuen uns über Sänger jeder Stimmlage, jeden Alters und jeder Konfession. Herzliche Einladung!

Vielen Dank für Ihre Spende für Bethel

Voller Freude hat Bethel die Kleiderspenden der Sammlung vom 27. Juni in Mühlheim entgegengenommen.

Es wurden ca. 500 kg Kleidung gesammelt. Mit dieser Spende werden behinderte, kranke und sozial benachteiligte Menschen unterstützt. Für die tatkräftige Hilfe danken wir Ihnen herzlich.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30
Uhr.